

**IN DEINER HAND:
DIE ZUKUNFT DER
PRIGNITZ.**

A close-up photograph of a hand holding a bright yellow sunflower. The hand is positioned in the lower half of the frame, with fingers slightly curled around the stem of the flower. The sunflower is the central focus, with its petals radiating outwards. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting a natural outdoor setting with trees and foliage. The lighting is bright, highlighting the texture of the skin and the vibrant color of the flower.

**MACHEN,
WAS ZÄHLT.**



Gemeinsam denken und handeln.

Wir Bündnisgrüne stehen ganz entschieden für soziale Gerechtigkeit. Wir wollen, dass alle Menschen ihre Persönlichkeit frei entfalten können. Auf kommunaler Ebene arbeiten wir mit demokratischen Parteien zusammen, um den Einfluss extremistischer Gruppierungen zu minimieren. Wir laden alle ein, mit uns offen und lösungsorientiert um den besten Weg in die Zukunft unserer Kommunen zu ringen.

Empathie mit Herz und Verstand.

Wir stehen zu unserer humanitären Verantwortung, Menschen in Not zu unterstützen. Die ehrenamtlich Helfenden und Initiativen, die sich bei uns für Geflüchtete einsetzen, sollen noch mehr Unterstützung erhalten. Die Unterbringung Geflüchteter in Wohnungen statt in Sammelunterkünften soll auch in Zukunft in der Prignitz praktiziert werden.

Das ganze Wahlprogramm unter: www.gruene-prignitz.de



Damit wir auch morgen noch gut ankommen.

Der Ausbau des ÖPNV – sinnvoll getaktet und verknüpft – kann in Zukunft für mehr Menschen in der Prignitz eine barrierefreie Alternative zum Auto bieten. Wir fordern ...
... gut markierte, besser abgegrenzte *Radwege* entlang der Hauptverkehrsstraßen des Landkreises in ihrem gesamten Verlauf.
... das kostenfreie *Deutschlandticket* für Kinder und Jugendliche.
... mehr *E-Ladestationen* und *Mitfahrprojekte*, denn das Auto wird für Viele in der Prignitz unverzichtbar bleiben.



Sicher und gut versorgt.

Eine medizinische Grundversorgung steht allen Menschen in der Prignitz zu. Die *Krankenhäuser* in Perleberg und Pritzwalk sind dafür unverzichtbar. Darüber hinaus fordern wir ...
... *Gesundheitszentren* in allen Städten der Prignitz einzurichten.
... Maßnahmen zur Anwerbung von *Ärzt*innen* und Studierenden zu ergreifen.
... die *Pflege vor Ort* durch kommunale Gesundheitsfachkräfte in den Orten zu stärken.



Zukunft fängt bei den Kleinsten an.

Gute Bildungschancen von Anfang an, sowie Wertschätzung und Förderung von Kindern und Jugendlichen, sind der Schlüssel für eine gute Entwicklung der Prignitz. Wir wollen ...
... *soziale Teilhabe* von armutsbedrohten und -betroffenen Kindern und Jugendlichen.
... verlässliche *Ganztages-Kitas* und *-Grundschulen*.
... kostenfreies, regionales und gutes *Schulessen*.
... mehr *Beteiligung Jugendlicher* an kommunalen Entscheidungsprozessen.



Damit es bunt im Grün bleibt.

Sogar in der Prignitz sind saubere Luft, naturnahe Gewässer und Moore, gesunde Wälder, unbelastete Böden und die Vielfalt unserer Tier- und Pflanzenwelt in Gefahr. Der Schutz der biologischen Vielfalt fängt in den Kommunen an. Wir setzen uns ein für mehr ...
... Vernetzung von *Grünzügen* und Schutz, Ausweitung und Vernetzung von natürlichen *Biotopen*.
... *Bildungsangebote* wie Naturkindergärten, Naturlehrpfade und Schulgärten.
... Renaturierung und Schutz von *Fließgewässern*.
... Sicherung und Nachpflanzung unserer *Alleen*.

Kraftwerk Natur sinnvoll nutzen.

Für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen für nachfolgende Generationen können wir in der Prignitz einen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und Verhinderung seines Fortschreitens leisten. Wir brauchen ...
... sinnvolle *Kriterienkataloge* für die Planung und Errichtung von Wind- und Solarparks.
... beim Ausbau erneuerbarer Energien konkrete *finanzielle Beteiligung* der Menschen vor Ort.
... die *energetische Sanierung* kommunaler Gebäude sowie die Verbesserung der zukünftigen *Wärmeerzeugung*.



Die Prignitz hat Zukunft.

In der Prignitz gibt es viel Potenzial für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Der Überschuss aus der Wind- und Solarenergie ist ein gutes Argument für die Ansiedlung von Industrien, wie Wasserstoff-erzeugung, Energiespeichern und Rechenzentren. Durch ihre Schönheit und die einzigartige Lage zwischen Hamburg und Berlin eignet sich die Prignitz für den Ausbau eines naturnahen Tourismus.

Kreistag Wahlkreis 1

Stadt Wittenberge, Amt Lenzen-Elbtalau, Amt Bad Wilsnack/Weisen



BÄRBEL TREUTLER
Bauzeichnerin i.R.
Kreistag Wahlkreis 1

Die Sicherung der Krankenhausstandorte und intensiver Dialog mit der Landes- und Bundesebene stehen weiterhin im Fokus.



CLEMENS WEHR
Diplom-Designer*in
Kreistag Wahlkreis 1

Menschen sollten in der Prignitz auch ohne eigenes Automobil sein können. Da sehe ich im Landkreis noch Entwicklungschancen für den ÖPNV und für Mitfahrprojekte.

STEFAN KUNZEMANN
Architekt
Kreistag Wahlkreis 1 und SVV Perleberg



GESA CHRISTIANS GEIGER
Lehrerin in Rente; parteilos
Kreistag Wahlkreis 1 und SVV Wittenberge

Nur im demokratischen Miteinander können wir die tiefgreifenden Herausforderungen auf ökologischer, ökonomischer, sozialer und politischer Ebene bewältigen.



DR. NATASCHA ROGASCH
Leitende Oberärztin an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Kreistag Wahlkreis 1

Die ärztliche Versorgung in unserem Kreiskrankenhaus und in den Praxen der Prignitz braucht eine gesicherte Zukunft.

FRANK HEINKE
Diplom-Forstingenieur (FH)
Kreistag Wahlkreis 1 und Ortsbeirat Bentwisch

Kreistag Wahlkreis 3

Stadt Pritzwalk, Amt Meyenburg, Amt Putlitz-Berge, Gemeinde Groß Pankow



DR. CHRISTIAN KLOSS
Tierarzt
Kreistag Wahlkreis 3 und SVV Pritzwalk

Seit zehn Jahren vertrete ich die Grünen im Kreistag. Weiter werde ich mich für eine intakte und bewahrene Umwelt sowie für mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung einsetzen.



MIRKO BEUTLING
Schuhmacher- und Orthopädienschuhmachermeister, Betriebswirt des Handwerks.
Kreistag Wahlkreis 3

Als Prignitzer Urgestein bin ich sehr verbunden mit der Prignitz und ihrer Natur. Unsere Fließgewässer und deren Lebewesen genießen seit fast 25 Jahren einen großen Teil meiner ehrenamtlichen Zeit.

Kreistag Wahlkreis 2

Stadt Perleberg, Gemeinde Karstädt, Gemeinde Plattenburg, Gemeinde Guntow



ANJA JULIA HÜBNER
Projektleitung LPV Prignitz-Ruppiner Land e.V., Landwirtin, Naturschutzberaterin
Kreistag Wahlkreis 2

Seit fünf Jahren bin ich Mitglied im Kreistag Prignitz und möchte mich weiterhin für eine nachhaltige Landwirtschaft, den Schutz wertvoller Lebensräume und den Erhalt des Prignitzer Landschaftsbildes engagieren.



THOMAS HÖLZER
Maschinenschlosser i. R.
Kreistag Wahlkreis 2 und GV Karstädt

Demokratie leben und Mobilität sind meine Hauptanliegen. Mit Respekt und Toleranz will ich das Zusammenleben aller hier lebenden Menschen verstärkt fördern.



HENDRIK CLAUS
Diplom-Sozialpädagoge und rechtlicher Betreuer
Kreistag Wahlkreis 2 und SVV Perleberg

Ich setze mich seit vielen Jahren auf verschiedenen Ebenen für eine menschenwürdige Gesundheits- und Sozialpolitik und für einen guten und benutzbaren öffentlichen, Fahrrad- und Fußgängerverkehr in der Prignitz ein.



DANNY SCHÄFFER
Speditionskaufmann
Kreistag Wahlkreis 2

Erneuerbare Energien sind unverzichtbar. Zwingend müssen dabei die Mitsprache der Bevölkerung über Art, Lage und Größe sowie ihre Beteiligung an der Wertschöpfung sein.

Machen, was zählt.

Am 9.6. ist auch Europawahl.
Wähl Grün für ein Europa, das

- Schutz und Sicherheit schafft
- Frieden schützt
- Wohlstand erneuert
- das Klima schützt
- unsere Demokratie gegen rechtsextreme Feinde verteidigt

Kontaktiere uns

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Prignitz

Puschkinstr. 16
19348 Perleberg

T 03876 6112582
info@gruene-prignitz.de

facebook.com/gruenepignitz.de
instagram.com/gruenepignitz



gruene-prignitz.de

Mit Bio-Druckfarben auf Recyclingpapier und
CO₂-neutral in Deutschland gedruckt.

